

Traum für Traktor-Fans

73 Fahrzeuge kamen zum Bulldog-Fest nach Lauf



Linkes Bild: Stießen nach dem Bieranstich an (v. l.): MdB Marlene Mortler, Bürgermeister Benedikt Bisping, Landrat Armin Kroder, Brauereichef Friedrich Vogel, dritter Bürgermeister Thomas Lang, Vereinsvorstand Thomas Rühl und (flankierend) die beiden Goldmedaillengewinner der „Special Olympics“ aus Münzinghof. Rechtes Bild: Viele Bulldogs gab es am Marktplatz zu bewundern. Fotos: Jahn



LAUF (gja) – Fahr, Deutz, Hanomag, Kramer, Lanz, McCormick: Bei diesen Namen leuchten die Augen aller Bulldog-Liebhaber. Am Samstag stand der Obere Laufer Marktplatz ganz im Zeichen landwirtschaftlicher Nostalgie. 73 stolze Traktorenbesitzer aus dem gesamten Landkreis und viele Schaulustige gaben sich ein Stelldichein, um gemeinsam mit dem Bulldogvereins Dehnberg zu feiern.

Aus allen Himmelsrichtungen knatterten und tuckerten die mächtigen Gefährte landwirtschaftlichen

Traktorbaus heran und füllten den gesamten Oberen Marktplatz. Auf Hochglanz poliert oder bereits mit einer rostigen Patina versehen, gaben die Oldtimer Zeugnis von ihrem jahrelangen Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft.

Bereits zum 16. Mal fand diese, von allen Oldtimerfreunden hoch geschätzte Veranstaltung statt, bestens organisiert vom Dehnberger Bulldogverein. Das Fest eröffnete Erster Bürgermeister Benedikt Bisping mit dem Bieranstich im Kreise von Dreykorn-Brauereichef Friedrich Vogel,

Laufs Drittem Bürgermeister Thomas Lang, Vereinsvorstand Thomas Müller-Rühl, Landrat Armin Kroder und Bundestagsabgeordneter Marlene Mortler, die, wie in all den Jahren zuvor, wieder gerne die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Landrat Kroder, aufgewachsen auf einem Bauernhof in Neunkirchen, teilt natürlich die Begeisterung für alte Traktoren. Dem Veranstalter und speziell der Familie Rühl dankte er für die Pflege und das Fortleben dieser schönen Tradition. Einen besonderen Gruß richtete Kroder

an zwei Goldmedaillengewinner des „Special Olympics World Winter Games“ im Eisstockschießen aus Münzinghof, die sich unter die Besucher gemischt hatten.

Nach wie vor präsent ist auch Ehrenvorsitzender Thomas Rühl Senior, dessen umfangreiche Bulldogsammlung 1995 der Anlass für die Gründung des Bulldogvereins Dehnberg gewesen war. Beinahe 100 funktionstüchtige Ackerschlepper umfasste seine Sammlung Ende der 1980er Jahre. Als wandelndes „Lexikon“ in Sachen Traktorfabrikate

gilt Hans Munker, der in seiner Vorstellungsrunde dank seines umfassenden Fachwissens jedes Exemplar bis zur „letzten Schraube“ beschreiben konnte und so manche Anekdote zu erzählen wusste. Ein absolutes Highlight war ein Kramer K18, Baujahr 1938.

Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten die Mitglieder des Bulldogvereins Dehnberg mit Bratwurst, Kuchen und Getränken.

Mehr Impressionen unter www.n-laud.de/fotos in unserer Bildergalerie.